

ÄTHERISCHE ÖLE BEI DESORIENTIERTHEIT

Susanne Mild
DGKS
Aromapflegefachkraft

Desorientiert - Verwirrt

Akut

- Delir
 - akuter Verwirrtheitszustand
 - 40 % über 65-jährige bei Krankenhausaufnahme
 - Über 50 % postoperativ.
 - Mortalitätsrate bis zu 75 %
 - Erkennungsrate im Krankenhaus 35 - 70 %

Chronisch

- Demenz
 - 2009 ca. 100.000 Demenzkranke in Österreich
 - Syndrom als Folgekrankheit des Gehirns
 - Beeinträchtigung vieler höherer kortikaler Funktionen
 - Sinnesorgane und Wahrnehmung funktionieren für die Person im üblichen Rahmen.
 - Veränderung der emotionalen Kontrolle, des Sozialverhaltens, der Motivation und kognitive Beeinträchtigung
 - Ursache: Alzheimer-Krankheit, Gefäßerkrankungen des Gehirns usw.

Einsatz ätherischer Öle

Aromapflege

- ▣ gezielter Einsatz
 - ätherischer Öle,
 - fetter Pflanzenöle,
 - Hydrolate
 - Aromapflegeprodukte
- ▣ in der professionellen Gesundheits- und Krankenpflege.
- ▣ zählt zu den komplementären Pflegemethoden
- ▣ Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens

Aromatherapie

- ▣ eigenständiger Bereich der Phytotherapie.
- ▣ Anwendung spezieller Methoden ätherische Öle und Hydrolate sowie fette Pflanzenöle.
- ▣ kontrollierte Anwendung ätherischer Öle um:
 - Gesundheit zu fördern
 - Beschwerden zu lindern
 - Krankheiten zu behandeln

Daiki Jimbo; Yuki Kimura, Miyako Taniguchi, Masashi Inoue, and Katsuya Urakami : Effect of aromatherapy on patients with Alzheimer`s disease, 2010

- Ziel:
 - Kann die Anwendung von Zitrone und Rosmarin morgens und Lavendel und Orange abends eine nicht-medikamentöse Therapie bei demenzkranken Menschen ersetzen?
- Methode:
 - Cross Over Studie
 - 28 Patienten mit einer Demenz , Durchschnittsalter 86 Jahre; 17 Patienten hatten eine Alzheimer Erkrankung (AD) , 3 Vasculäre Demenz, 8 hatten eine andere Demenz.
 - Beobachtete Skala : TDAS (Abweichung von ADAS), GBSS-JA (kognitive Funktion), GBSS-JB (Spontanität)
 - 28 Tage Kontrollzeitraum, 28 Tage Aromatherapie, 28 Tag Ausschleichzeitraum.
 - Zitrone und Rosmarin von 9 - 11 Uhr, Lavendel und Orange von 10 Uhr 30 bis 21 Uhr via Aromastreamer
- Ergebnis:
 - Zitrone und Rosmarin - aktiviert den Sympathikus, steigert Konzentration und Gedächtnis
 - Lavendel und Orange - aktiviert den Parasympathikus und beruhigt den Menschen.
 - Vor und nach der Aromatherapie keine signifikante Veränderung der TDAS
 - Während der Anwendung eine signifikante ($p \leq 0,05$) Besserung der TDAS
 - Bei AD eine sehr signifikante Besserung ($p \leq 0,01$)
- Fazit:
 - Die Anwendung der Aromaöle kann eine wirksame nicht-medikamentöse Therapie sein. Beobachtet wird eine Verbesserung der kognitiven Funktionen vor allem bei AD-Patienten

Ätherische Öle

Vorteil

- ▣ Direkter Weg in das Innerste des Menschen
- ▣ Reize setzen
- ▣ Andere Form der Kommunikation

Nachteil

- ▣ Demenz beeinträchtigt die Sinne
- ▣ Zellanomalien an den Geruchsnerven (Lewy-Körperchen)
- ▣ Geruchswahrnehmung bei Alzheimerkrankheit nimmt ab

Lin, Pamela Wan-ki et al. (2007) Efficacy of aromatherapy (*Lavandula angustifolia*) as an intervention for agitated behaviours in Chinese older persons with dementia: a cross-over randomized trial *Int J Geriatr Psychiatry* 22:405-10

▣ Ziel:

- Die Studie untersucht die Wirksamkeit des *Lavandula angustifolia* bei der Behandlung von agitiert auftretendem Verhalten bei demenzkranken Menschen in Hongkong

▣ Methode:

- Cross-over-randomisierte Studie
- 70 Probanden verschiedener Pflege- und Altersheime in Hong Kong
- Durchschnittsalter 78,29 Jahre
- 3 Wochen Inhalation mit Lavendelöl, und für weitere 3 Wochen eine Inhalation mit Sonnenblumenöl. Die Kontrollgruppe in umgekehrter Reihenfolge
- Inhalation über Aromazerstäuber für mindestens 1 Stunde in der Nacht

▣ Ergebnis:

- Inhalation mit Lavendelöl: Signifikante ($P = < 0,001$) Verbesserung bei der Agitationsskala: (CCMAI sanken von 24,68 Punkte auf 17,77 Punkte, CNPI von 63,17 auf 58,77)
- Inhalation mit Sonnenblumenöl – keine signifikante Verbesserung!!

▣ Fazit:

- Lavendelöl ist als wirksame Therapie bei agitierten Patienten mit Demenz einsetzbar, besonders wenn Personen anfällig für Nebenwirkungen von psychotropen Medikamenten sind. Lavendel könnte eine Alternative sein

Anwendungsformen in der Aromapflege:

- ▣ Die Raumbeduftung
- ▣ Die Waschung
- ▣ Hautpflege
- ▣ Aromaauflagen



Ballard C et al. (2002) Aromatherapy as a safe and effective treatment for the management of agitation in severe dementia: the results of a double-blind, placebo-controlled trial with Melissa. J Clin Psychiatry 63: 553-558

- ▣ Ziel:
 - Die Studie untersucht die Wirksamkeit der Zitronenmelisse als Therapie bei Menschen mit einer klinisch signifikanten Agitation bei schwerer Demenz.
- ▣ Methode:
 - Doppelt verblindete, placebo-kontrollierte Studie
 - 72 Probanden mit klinisch signifikanter Agitation in verschiedenen Pflegeheimen in England
 - Durchschnittsalter 78,51 Jahre
 - 4 Wochen auftragen von verdünntem Melissa officinalis Öl (10 %ig) oder als Kontrollgruppe Sonnenblumenöl, auf Gesicht und Arme 2 mal tgl. für 1 - 2 Minuten
- ▣ Ergebnis:
 - Die Teilnehmer der Interventionsgruppe erlebten eine signifikante Verbesserung des CMAI um 35 % , die Kontrollgruppe eine Verbesserung um 11 %
 - 60 % der Teilnehmer erreichten eine Verbesserung um 30%
- ▣ Fazit:
 - Diese Studie zeigt keinen überwältigenden Beweis für Melisse als Massageöl bei der Anwendung agitierter Menschen, jedoch zeigt es eine sichere Alternative und wäre wahrscheinlich einen Versuch wert.

Kilstoff K, Chenoweth L (1998) New approaches to health and well-being for dementia day-care clients, family carers and day-care staff. International Journal of Nursing Practice 4 (2) : 70-83.

- ▣ Ziel:
 - Die Studie untersucht die Wirkung einer Handmassage mit Lavendel, Mandarine und Geranie bei demenzkranken Patienten in Australien
- ▣ Methode:
 - Multikulturelles Tageszentrum für Demenz-Patienten
 - Beobachtungszeitraum 18 Monate
- ▣ Ergebnis:
 - Positive Stärkung der Beziehungen zwischen den Personen mit Demenz und ihre Pfleger
 - Eine Verbesserung des Gesundheitsgefühls und Wohlbefindens für beide Gruppen
 - **Patienten:** erhöhte Aufmerksamkeit, mehr Selbst-Hygiene, mehr Zufriedenheit, bessere Schlafqualität in der Nacht, Verringerung der Agitiertheit, Rücknahme der Unruhe
 - **Pflegepersonal:** weniger Ängste, eine Verbesserung des Schlaf-Musters und mehr Gefühl der Ruhe
- ▣ Fazit:
 - Die Patienten wurden durchwegs aufmerksamer und weniger agitiert. Die Anwendung zeigte durch ihre direkte Wirkung aber auch durch Empowerment positive Effekte auf die Betreuer

Fallbeispiel aus meine Praxis:

- ▣ Anamnese:
 - Männlicher Patient, 89 Jahre, senile Demenz,
 - Aufnahmegrund: Aspirationspneumonie
- ▣ Pflegeanamnese:
 - Verwirrt, chronisch
 - Körperliche Mobilität beeinträchtigt (Jones 3)
 - Schluckstörung durch Unkonzentriertheit beim Essen und Trinken (Flüssigkeit musste eingedickt werden)
 - Sturz hohes Risiko, Schlafstörung, allgemeine Unruhe und ständiges Rufen nach seiner Gattin (Elfi)
 - Pat. klagt über Hitzegefühl leicht schwitzige Haut
- ▣ Aromaanamnese:
 - Hauptbezugsperson: Gattin (Elfi)
 - Gattin verwendet schon ätherische Öle als Pflegeprodukte für ihren Gatten (Teebaumölprodukte)
 - Pat. liebt den Duft von Lavendel

Pflegekonzept in der Pflegeplanung

- ▣ Ganzkörperwaschung im Bett mit Aromawaschung Wkü1a:
 - 3 gtt Zitrone
 - 2 gtt Lavendel
 - 3 gtt Teebaum
 - 2 gtt Zypresse
- ▣ Hautpflege nach dem Waschen mit Mandelöl
- ▣ Am Nachmittag und abends Dekubitusprophylaxeöl
 - 100 ml Olivenöl
 - 5 gtt Lavendel
 - 3 gtt Manuka
 - 3 gtt Teebaum
 - 1 gtt Kamille blau
 - 2 gtt Geranie
- ▣ Nachts:
 - Zur Schlafförderung (21 Uhr) 1 gtt Lavendel auf einen Tupfer auf das Nachtkästchen legen

Ergebnis:

- ▣ Nach einem Aufenthalt von ca. 3 Wochen:
 - Pat. konnte mit Hilfe von 1 PP und Rollator am Gang gehen
 - Pat. konnte alleine essen und trinken, Flüssigkeit musste nicht mehr eingedickt werden
 - Pat. konnte von 22 Uhr bis 6 Uhr morgens durchschlafen
 - Am Vormittag beschäftigt sich der Patient mit Zeitung lesen
 - Mittags Besuch von seiner Gattin
 - Wenige Phasen, wo der Patient nach seiner Gattin rief
 - Pat bleibt sturzfrei

Zusammenfassung

- ▣ Aromapflege ist ein zusätzliches Angebot, das mit anderen Konzepten gut verknüpft werden kann
- ▣ Sie ermöglicht eine andere Form der Kommunikation
- ▣ Sie erweitert unsere Handlungskompetenz

DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT